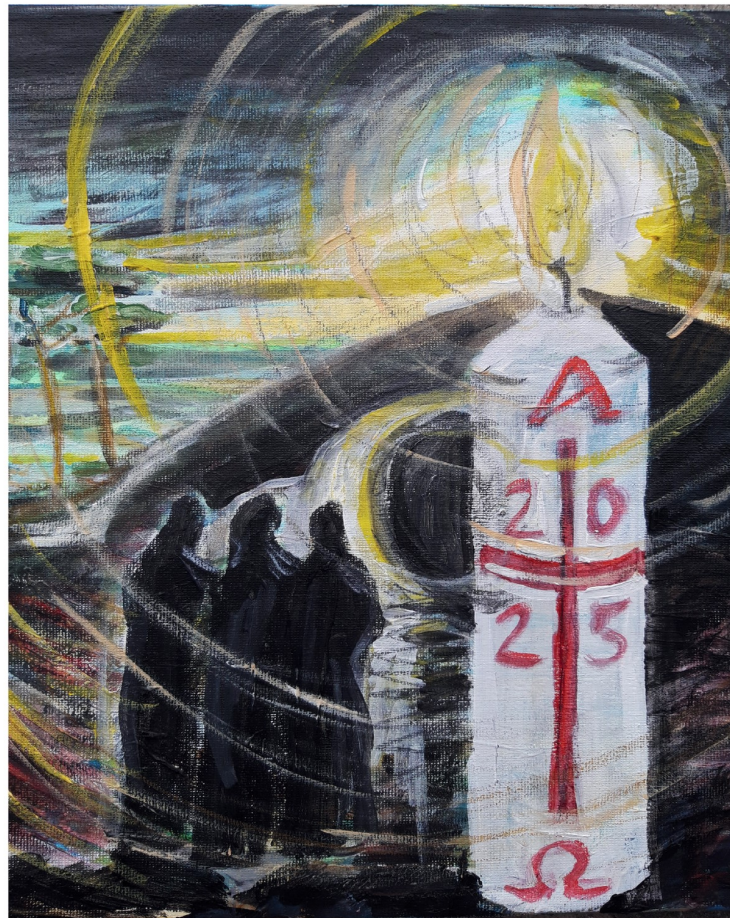




Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo
17. bis 27. April - OSTERN

Pia Schüttlohr



Ostern:

Da öffnet sich
das Leben
zum Himmel!
Da öffnet sich
die Dunkelheit
zum Licht.
Da öffnet sich die
Trauer zur Freude.
Die Resigantion
zur Hoffnung.
Der Tod
zum Leben.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Erster Tag: Der Tag vom Leiden und Sterben Jesu

Gründonnerstag, 17. April

JS	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit (WB)
MA	20.00 Uhr	Messfeier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung (CL)
LU	20.00 Uhr	Messfeier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung (BK)

Karfreitag, 18. April - Fast- und Abstinenztag

MA	09.00 Uhr	Prozession über die Gräben (AK)
LU	10.00 Uhr	Kreuzweg, anschließend Beichtgelegenheit (BK)
MA	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (CL)
LU	20.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (im „come and see“-Format) (CL)

Zweiter Tag: Tag der Grabesruhe des Herrn

Karsamstag, 19. April

MA	08.15 Uhr	Laudes (CL)
LU	08.15 Uhr	Laudes (BK)
MA	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (BK)

Dritter Tag: Tag der Auferstehung des Herrn

Samstag/Sonntag, 19./20. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

MA	21.00 Uhr	Feier der Osternacht (CL) anschließend Beisammensein im Alten Pastorat
LU	21.00 Uhr	Feier der Osternacht, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Ludgerus (BK), anschließend Beisammensein im Ludgerus-Haus
MA	08.00 Uhr	Messfeier (AK)
LU	09.30 Uhr	Festliche Messfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Ludgerus (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (WB)
JH	10.30 Uhr	Messfeier (AK)
MA	11.00 Uhr	Festliche Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin, anschließend Ostereiersuche (CL)

Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

Ostermontag, 21. April

MA	08.00 Uhr	Messfeier (JH)
LU	09.30 Uhr	Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier, anschließend Ostereiersuche (AK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
MA	11.00 Uhr	Messfeier, mitgestaltet von der Chorgruppe „Saitenwind“ (WB)
LU	17.00 Uhr	Messfeier im syromalabarischen (indischen) Ritus (BK + AK)

Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

Dienstag, 22. April

LU 09.00 Uhr Messfeier (BK)
JS 10.30 Uhr Messfeier (FH)
MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

Mittwoch, 23. April

JH 10.45 Uhr Messfeier (FH)
MA 15.00 Uhr Messfeier, anschl. Seniorencafé (AK)

Donnerstag, 24. April

JS 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Freitag, 25. April

MA 08.15 Uhr Messfeier (JH)
JH 10.45 Uhr Messfeier (BK)

Samstag, 26. April

JS 09.00 Uhr Messfeier (FH)
LU 14.30 Uhr Trauung (CL)

Samstag/Sonntag, 26./27. April - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Predigt dienst: Pfarrer Antony Kottackal

JS 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (FH)
MA 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (AK)
MA 18.00 Uhr Vesper (AK)
MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (CL)
JS 09.30 Uhr Messfeier (BK)
MA 11.00 Uhr Messfeier (CL)
MA 15.00 Uhr Tauffeier (BK)
LU 18.00 Uhr Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für die Messdienerarbeit vor Ort bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

KöB Sendenhorst

Die Bücherei in Sendenhorst ist an Ostersonntag geschlossen.

KöB Albersloh

Die Bücherei in Albersloh ist in den Osterferien donnerstags und am Ostersonntag geschlossen. Am Weißen Sonntag (27. April) ist die Bücherei von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Kollekte

Die Kollekte vom 6. April für das Hilfswerk MISEREOR hat 1.116,37 € und die Kollekte von Palmsonntag, 13. April, für das Heilige Land hat 622,75 € ergeben .

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.

Pfarrbüro Sendenhorst, Kirchstr. 11

Telefon: 02526 - 9304 - 0
Telefax: 02526 - 9304 - 19
stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Albersloh, Bahnhofstr. 2

Telefon: 02535 - 95331 - 0
Telefax: 02535 - 95331 - 20
stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sendenhorst

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Albersloh

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

www.st-martinus-und-ludgerus.de

Ostergruß von Pfarrer Clemens Lübbers

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen, liebe Interessierte, liebe Suchende!

Mit dem Beginn der Karwoche, die wir auch `Heilige Woche´ nennen, treten wir ein in ein besonderes erinnerndes Gedenken dessen, was Jesus uns mitgegeben und vorgelebt hat und was er für uns will: sein Dienen, sein Leiden und Sterben und das Leben. Es geht in dieser Woche und vor allem an diesen Drei Österlichen Tagen nicht um ein Nach-Spielen der Ereignisse vor mehr als 2000 Jahren in Jerusalem, sondern um ein erinnerndes Vergegenwärtigen.

Das Wort `Vergegenwärtigen´ beinhaltet es bereits: Wie sieht die Welt in unserer Gegenwart, in unserer Jetzt-Zeit aus, wenn wir an Hingabe, an Leiden, an Krankheit, an Sterben, Tod und an Trauer sowie wenn wir an das Leben denken – bei mir persönlich, in unserer Gemeinde, in der großen, weiten Welt?

Wenn ich mir die Kernbotschaften der Drei Österlichen Tage vor Augen führe, muss ich unweigerlich an die vergangenen drei besonderen Wochen in unserer Gemeinde und im Pastoralen Raum Ascheberg-Drensteinfurt-Sendenhorst denken, denn sie waren – neben dem `normalen Alltäglichen´ – durchzogen von diesen Zentralbotschaften, nämlich (1) vom Dienen, (2) von der Passion = Leiden und Leidenschaft, Sterben, Tod und Trauer sowie (3) vom Leben.

Wieviel Einsatzbereitschaft, Engagement und Hingabe steckten viele Mitglieder unserer Gemeinde in die Verwirklichung der Kunstaussstellung „Bilder der Passion in Zeiten und Widerstands“, in die Woche der Begegnung „Come and see“ und in das Herrichten der Osterkrippe in unserer Pfarrkirche St. Martin!

Wieviel Leidenschaft steckten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 unserer Realschule in die Konzipierung und Realisierung des Parcours „Die Karwoche: Vom Palmsonntag bis zum Osterfest“, der in der Aula der Schule aufgebaut war! Einige Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs standen für Führungen durch diesen Karwochen-Parcours zur Verfügung. Und alle, die diesen Leidensweg Jesu nachgingen, konnten an der Station „Karfreitag“ innehalten in der Weise, dass sie ihr persönliches Leiden, ihr Kreuz auf einem Zettel festhielten und diesen dann ans Kreuz nagelten. Dieses Kreuz steht nun bis zum Weißen Sonntag in unserer St. Martin-Kirche (rechts vom Taufbecken). Doch man blieb nicht in der Trauer und im Schmerz – im `Tod´ –, sondern man konnte eine Kerze mit österlichen Symbolen kreieren: ein Bild für das Leben, für Auferstehung. „Danke“ an die Schülerschaft und die sie begleitenden Lehrkräfte!

Die Kunstaussstellung: Das Leiden Jesu Christi *und* das Leiden vor 100 Jahren, zur Zeit des Nationalsozialismus und des Sowjet-Kommunismus *und* das Leiden in unserer Zeit, konkret gemacht am Krieg in der Ukraine. Meinen von Herzen kommenden Dank an all die, diese Ausstellung konzipiert, vorbereitet und durchgeführt haben sowie an die vielen Helferinnen und Helfer!

Und letztlich ist ein jeder von uns mitten in all dem, was in dieser Ausstellung zum Vorschein trat: Leiden, Schmerz, Tod, Trauer. Dabei denke ich jetzt besonders an die Menschen in unserer Gemeinde, die in den vergangenen Wochen einen lieben Angehörigen zu Grabe tragen mussten.

Es bleibt die Frage: Bleibe ich im Tod? Oder wähle ich das Leben? Der ukrainische Künstler Ostap Lozynskyi (1983-2022) zeigt bei seinem aus 16 Leinwänden bestehenden Werk, das er „Beunruhigung. Landschaftsskizze“ nennt und das im Rahmen der Ausstellung im Chorraum von St. Martin zu sehen war, diese beiden Wege auf. Die Frage an den Betrachter: Wähle ich den Weg in das Licht, in die Helle oder den Weg in die Dunkelheit, ins Schwere?

Wege ins Licht, oder: Wege ins Leben – so hätten wir die Woche der Begegnung „Come and see“ auch wohl betiteln können. So viele Begegnungen an vielen unterschiedlichen Orten: in Strandkörben, auf (Park- und Kirch-)Plätzen, in einer Kneipe, in unseren Kirchen – beim Essen, beim Zuhören, beim Verweilen, im Gebet Herzlichen Dank an alle, die diese besondere `Woche des Lebens´ intensiv vorbereitet und begleitet haben, und an all die, die helfend zur Seite standen!

Tragen wir immer wieder neu dazu bei, dass wir `Wege ins Leben bahnen´. So können Momente von Auferstehung erfahren werden.

Ihnen und Euch von Herzen ein frohes Osterfest und eine gesegnete 50-tägige Osterfestzeit! Feiern wir das Leben!

Ihr und Euer Pastor Clemens Lübbers